

Protokoll zur Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses am Mittwoch, den 12. September 2018

TeilnehmerInnen:

Vorsitz: Dir. Mag. Meinhard Trummer,
EV: Mag. Elisabeth Attl, DI Gabriele Attl-Niedermann, Susanne Fritthum,
Doris Stremitzer, Mag. Bärbel Zillner
SV: David Ivancsics (8B), Matthias Böttcher (4A)
LV: Mag. Theresa Hemedinger, Mag. Katharina Krebs, Mag. Irene Kotynski
Protokollführung: Mag. Katharina Krebs

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Begrüßung
- 2.) Protokoll der letzten Sitzung
- 3.) Informationen des Direktors
- 4.) SGA: neue Bestimmungen
- 5.) Schulautonome Maßnahmen:
ME: Rückkehr zu BMBWF-Studentafel ab 2019/20
- 6.) Schul- und Schulbezogene Veranstaltungen
Sprachintensivwoche 3. Klasse
Zusätzliche Sprachwoche Oberstufe?
- 7.) Anliegen der ElternvertreterInnen
- 8.) Anliegen der SchülervertreterInnen
- 9.) Anliegen der LehrervertreterInnen
- 10.) Termine:
Tag der offenen Tür 16.11.
Pädagog. Konferenz 19.11., ab 12.15 Uhr
(Unterrichtsende 11.45 Uhr)
Sprechtage 28.11.
Nächste SGA-Sitzung: 5.-9.11. ?
- 11.) Allfälliges

ad 1) Eröffnung der Sitzung um 16:05

ad 2) Aufgrund technischer Probleme entschuldigt sich die SV für das Fehlen des Protokolls der letzten Sitzung, soll per Mail und Rundumschluss genehmigt werden. Dir. Trummer stellt zur Diskussion, ob das Protokoll auf der Homepage der Schule verbleiben soll, alle Gremien sind dafür, einigen sich darauf, dass es allgemeiner formuliert werden solle.

ad 4) Dir. Trummer informiert über die relevanten Punkte der Veränderungen im SGA:
Abstimmungsverhältnis: einfach Mehrheit reicht aus, mind. ein Mitglied pro Kurie und mind. sechs SGA-Vertreter müssen anwesend sein
Die Vertreter aller Kurien stellen fest, dass man in Zukunft noch behutsamer mit Entscheidungen umgehen wird müssen, da zwei Kurien eine dritte überstimmen können, die Beschlüsse aber von einer breiten Basis getragen werden sollen.
Die LV weist daraufhin, dass die Mitgestaltung des Schullebens und die Reihungskriterien für SchülerInnen aufgenommen gefallen sind und nun in der Hand des Direktors liegen.
Bei schulbezogenen Veranstaltungen, Durchführung der Wiederholungsprüfungen am Donnerstag und/oder Freitag in der letzten Ferienwoche, Gruppengrößen für Teilungen und bei schulautonome Schulzeitregelungen darf der Direktor auch mitstimmen.

ad 3) Dir. Trummer weist auf schärfere Bestimmungen bei Schulpflichtverletzungen hin.
(siehe SchPflG und SchUG)

Mittagsbetreuung: für Abwesenheiten müssen Entschuldigungen mit Angabe des Grundes im Vorhinein gebracht werden, die Anwesenheiten der Mittagsbetreuung werden im elektronischen Klassenbuch verwaltet.

Hausordnung: die Veränderung bzw. Anpassung einiger Punkte wird besprochen, die neue Hausordnung soll demnächst per Mail und Rundumbeschluss angenommen werden (siehe neue Hausordnung)

ad 5) einstimmig angenommen

ad 6) 3. Klassen Sprachintensivwoche 21.-25.1.2019 in der 1. lebenden Fremdsprache

FIPS-Gruppe 5AB Preisverleihung in Straßbourg (SAR, SND)

Probenwoche Royal Voices 22.-24.3.2019 (HEM)

Dir. Trummer spricht den Wunsch von Sprachlehrerinnen nach einer Sprachwoche in Frankreich in der Oberstufe an. Er hält fest, dass es für ihn nur statt der Sommersportwoche in der 6. Klasse vorstellbar sei. Vor- und Nachteile werden ausgetauscht. LV weist darauf hin, dass sowohl Direktion als auch Schulaufsicht zusätzliche Tage genehmigen können. Eine weitere Diskussion wird folgen.

ad 7) EV stellt klar, dass das Mitteilungsheft nicht auf Wunsch der EV abgeschafft wurde, sie hatten es bereits budgetiert und könnten es jederzeit relativ schnell auch für das heurige Schuljahr nachdrucken. Die Frage, wie es weitergehen solle, steht im Raum. Die Kurien einigen sich darauf, dass es für heuer zu spät sei und in den kommenden Jahren eine Art Willkommensheft für die 1. Klassen gedruckt werden sollen. Dir. Trummer informiert über die Informationsmöglichkeit über Sokrates, SWZ testet dies zurzeit in der 1B.

Das Aufstellen der Sitzmöbel vor dem Schulhaus gestaltet sich mit der betreffenden Schweizer Firma schwierig, es werden andere Möbel ausgesucht bzw. über die Anschaffung von gebrauchten Enzis nachgedacht.

Schulball: Der Elternverein veranstaltet den Schulball nicht mehr. Hr. Kaimbacher möchte den Schulball am 18.5. in der Schule organisieren. Er habe das Einverständnis von der Direktion im Juni eingeholt. Kollegin Duller sei informiert. Der Reservierungsvertrag für das Palais Auersperg wurde von ihm aufgelöst. Das Sportfest der Unterstufe solle am 17.5. stattfinden, damit manche Klassenräume in der Schule rechtzeitig adaptiert werden können.

Bitte um baldige Aktivierung der Nachhilfeplattform: SV schickt noch bis zum Ende der Woche Informationen aus.

Die Erstellung des Jahresberichts soll an SchülerInnen übergeben werden, der EV unterstützt gerne, auch in der Anschaffung eines Programms. MAL könne sich laut Information der EV dies auch vorstellen. Dir. Trummer meint, es sei eine Möglichkeit, im Wahlpflichtfach Informatik an der Erstellung des Jahresberichtes zu arbeiten.

ad 8) Kritik am Schulfotografen: es sei vorstellbar, dass die SchülerInnen selber fotografieren, SV wird Liste mit Kritikpunkten zusammenschreiben, Dir. Trummer wird mit dem Schulfotografen diese Punkte besprechen

Unzufriedenheit mit der Firma UPECO: gleiche Vorgehensweise wie beim Schulfotografen

SV wünscht sich einen Schitag in der Oberstufe, die SV würde die Organisation übernehmen.

ad 9) weitere Schulveranstaltungen werden einstimmig genehmigt:

Projektwoche 4B am Hochkar in der 1. Oktoberwoche (JAC/KOT)

Französischaustausch mit einer Schule in Metz 4AB 22.-29.3.2019 (SAR/KOT), 17.-
24.5.2019 kommen die Franzosen nach Wien
LV weist darauf hin, dass das Budget der schulautonomen Werteinheiten gekürzt
wurde, und daher weniger UÜs als letztes Jahr angeboten werden können

Dir. Trummer schließt die Sitzung um 18:05.